

# DFB lenkt ein: Werder-Spiel steigt in Leer

**TEST** Bremen am 4. September zu Gast

Die Kohfeldt-Elf tritt im Hoheellern-Stadion gegen Emmen an.

**LEER/JAN** – Auftatmen im Lager des VfL Germania Leer: „Das Testspiel zwischen dem SV Werder Bremen und dem niederländischen Eredivisionär FC Emmen kann wie geplant am Dienstag bei uns steigen“, teilte Pressesprecher Mario Rauch mit. Der Deutsche Fußballbund hatte Ende vergangener Woche überraschend sein Veto eingelegt, nachdem die Leerer Polizei Sicherheitsbedenken angemeldet hatte (wir berichteten).

Dass Spiele zwischen deutschen und niederländischen Vereinen in bestimmten Konstellationen ein Gefahrenpotenzial in sich tragen, ist unbestritten. Der freundschaftliche Kick zwischen den Bremern und Emmen dürfte allerdings kaum dazu taugen, als Risikospiegel eingestuft zu werden. Umso verblüffter waren die Germanen, als die Partie plötzlich auf der Kippe stand. Dank des Einsatzes des 2. Vorsitzenden Ferhat Özdemir konnten die Bedenken inzwischen aber

ausgeräumt werden, sodass der DFB grünes Licht erteilte.

Die Bremer müssen nach dem 1:1 im Auftakt-Nordderby gegen Hannover 96 am Sonntagabend beim Pokalsieger Eintracht Frankfurt antreten. Die dann folgende Länderspielpause – die Nationalmannschaft spielt am 6. September in München gegen Weltmeister Frankreich und drei Tage später in Sinsheim gegen Peru – nutzen die Grün-Weißen, um mit Testspielen im Rhythmus zu bleiben.

Für Trainer Florian Kohfeldt ist es bereits die zweite berufsbedingte Reise nach Ostfriesland. Ende Oktober des vergangenen Jahres trat der 35-jährige Delmenhorster die Nachfolge des freigestellten Alexander Nouri an, nachdem er zuvor für Werders U 23 zuständig war. Sein Einstand ging in Frankfurt mit einer 1:2-Niederlage zwar daneben, doch er schaffte souverän den Klassenerhalt, sodass sein Vertrag verlängert wurde. Nach der Eintracht-Pleite folgte ebenfalls eine Pause und die Fahrt nach Aurich. Auf dem Ellernfeld stand Kohfeldt im November im Dauer-Nieselregen zum



Rückkehr nach Ostfriesland. Im November des vergangenen Jahres erlebte Werder-Trainer Florian Kohfeldt, damals ganz neu im Amt, in Aurich ein 2:2 gegen Heerenveen. Dienstag treten die Bremer um 18.30 Uhr in Leer gegen den FC Emmen an.

FOTO: TEBBEN-WILLGRUBS

zweiten Mal als verantwortlicher Trainer an der Seitenlinie und erlebte ein 2:2 gegen den SC Heerenveen.

Die Partie gegen FC Emmen im Leerer Hoheellern-Stadion wird am 4. September um 18.30 Uhr angepfiffen. Der Saisonstart verlief für den Eredivisionär aus der niederländischen Provinz Drente wenig überzeugend. Nach drei Spieltagen liegt man mit drei

Punkten auf dem drittletzten Tabellenplatz.

„Heute beginnt der Kartenvorverkauf“, teilte Rauch mit. Die Leerer hoffen auf rund 3000 Zuschauer. Tickets gibt es bereits ab sieben Euro für einen ermäßigten Stehplatz. Reguläre Stehplätze kosten zehn Euro, Sitzplätze 15 Euro. Die Eintrittskarten können an folgenden Vorverkaufsstellen erworben werden: Team Haus-

bau, Heisfelder Straße 14, Leer; Multi Markt Nord, Ringstraße 17, Leer; Multi Markt Süd, Osseweg 87, Leer; Geschäftsstelle VfL Germania, Osseweg 1 sowie bei den Geschäftsstellen der Sparkasse Leer/Wittmund.

Am 8. September absolviert der SV Werder ein weiteres Testspiel. Dann geht es um 15 Uhr in Cloppenburg gegen den starken Drittligisten SV Meppen.

## Fußballer leisten dem erkrankten Kollegen Tido Tuitjer Beistand

**STAY-STRONG-AKTION** SG VfB/PSV Norden spendet Einnahmen

**OSTFRIESLAND/JAN** – Tuido Tuitjers Schicksal bewegt die Fußballer: Der 25-Jährige, der beim SV Leybucht seine Karriere begann und anschließend unter anderem für den FC Norden und TuS Pewsum spielte, ist an Leukämie erkrankt. Derzeit befindet er sich zur Behandlung im Klinikum Oldenburg. Als Yasin Turan davon erfuhr, handelte er sofort. Turan, heute Trainer des Bezirksligisten SpVg Aurich, initiierte die Aktion „Stay strong, Tido“. Mannschaften sollen in den sozialen Netzwerken Fotos hochladen, um ihm moralischen Beistand zu leisten. Die SG VfB/PSV Norden geht noch weiter: Wenn der Tabellendritte der Ostfrieslandklasse B am Sonntag um 14.30

Uhr auf dem Wildbahngelände gegen den SV Georgsheil antritt, gehen die Einnahmen an die DKMS, die sich dem Kampf gegen den Blutkrebs verschrieben hat.

„Wir werden vor dem Anstoß gemeinsam mit den Gästen das Stay-Strong-Foto machen, hochladen und den Betrag aus der Mannschaftskasse aufrunden“, betonte SG-Trainer Fadel Diab. Er kennt Tuitjer noch gut aus gemeinsamen Zeiten beim FCN. Außerdem ist Diab gerade dabei, ein Trikot für seinen ehemaligen Mannschaftskameraden zu entwerfen.

Die Idee der Stay-Strong-Aktion kam Yasin Turan, als Tuitjer am Sonntag seine Erkrankung per Whatsapp öffent-

lich machte. „Ich weiß, was Tido erwartet“, sagte Turan gestern. Der 32-Jährige war selbst mit 19 an Leukämie erkrankt. Dank einer Stammzellenspende seiner Schwester überlebte er. Turan kreiert gerade ein T-Shirt, das zum Sonderpreis vom Emdener Unternehmen 1a-Shirt angefertigt wird. Besitzer ist mit Bernd Grotlischen ein guter Bekannter Turans: Beide spielten früher für Kickers Emden.

„Der Verkaufserlös geht direkt an die Familie Tuitjer“, so Turan. Die Stay-Strong-Aktion nimmt allmählich Fahrt auf. Zahlreiche Mannschaften, darunter Tuitjers Heimatverein, Landesligist Hansa Friesoythe oder Kickers Emden haben Fotos hochgeladen.

Der SV Leybucht wünscht seinem ehemaligen Spieler und Freund Tido Tuitjer viel Kraft im Kampf gegen die Leukämie!

Du packst das, Junge! 💪

#staystrongtido



Einer von vielen. Auch Tido Tuitjers Heimatverein, der SV Leybucht, hat sich an der Stay-Strong-Aktion bereits beteiligt.

## Vizemeisterin Amke Dirks für Länderkampf nominiert

**LEICHTATHLETIK** Wirdumer Hammerwerferin überzeugt – Auch Immo Peters und Thilo Schüler zufrieden

**OLDENBURG** – Gleich doppelten Grund zur Freude hatte Amke Dirks von Fortuna Wirdum bei und nach ihrer Teilnahme an den Leichtathletik-Niedersachsenmeisterschaften der U 16 und U 20 in Oldenburg. Denn sie wurde nicht nur überraschend Vizemeisterin im Hammerwurf, sondern erhielt nach dem Wettkampf auch eine Einladung zum Landesvergleichskampf in Bad Harzburg.

Drei Starter von Fortuna hatten sich für die Titelkämpfe im Marschwegstadion qualifiziert. Neben Amke Dirks, die im Hammerwurf und im Kugelstoßen antrat, nahmen auch Immo Peters und Thilo Schüler teil. Für die Jungs war die Aufgabe schwierig, denn beide starteten in der höheren Altersklasse, da sie auch für diese die Qualifikationen er-

reicht hatten. Beide wussten, dass es für sie vorrangig darum ging, Erfahrungen in diesen Altersklassen zu sammeln und dabei die guten Leistungen der Saison zu bestätigen.

Ganz anders sah es bei Amke Dirks aus. Sie begann mit dem Hammerwurf. Nach der Steigerung ihrer Bestleistung eine Woche zuvor in Marienhafen (wir berichteten) hoffte sie bei ähnlich guter Leistung auf eine Bronzemedaille. Der Wettkampf begann gut für die Wirdumerin. Bereits der erste Versuch landete bei 35,19 m, was eine erneute Steigerung ihrer Bestleistung bedeutete. Nach dem Vorkampf lag sie damit auf dem erhofften dritten Platz. In Führung lag zu diesem Zeitpunkt die Landesbeste dieser Altersklasse, Marie Weinhöfer vom Einbecker SV. Im fünften Durchgang übernahm

Sarah Kawacki aus Helmstedt mit 37,87 m die Führung. Damit schienen die Plätze vergeben zu sein. Denn nach 34,13 m und 33 m leistete sich Amke Dirks zwei ungünstige Versuche. Doch die Wirdumerin zeigte Kämpferherz. Im letzten Versuch passte bei ihr alles zusammen. Entschlossenheit, aber auch ein technisch sauber ausgeführter Wurf ließen den Hammer auf den neuen Vereinsrekord von 37,03 m fliegen, wodurch sie einen Sprung auf Rang zwei machte, den sie nicht mehr abgab.

Am zweiten Tag startete sie dann im Kugelstoßen. Aufgrund der letzten Trainingsindrücke bestand Grund zur Hoffnung, dass sie auch in dieser Disziplin wieder zu alter Stärke finden könnte. Doch mit dem Wissen, dass nach diesem Wettkampf auch die Zu-

sammenstellung des Landeskaders für den anstehenden Ländervergleichskampf in Bad Harzburg erfolgen sollte, verkrampte die Wirdumerin. Die Lockerheit des Vortages war verfliegen und so musste sie sich am Ende mit 10,01 m und dem sechsten Platz zufriedengeben. Um so größer war die Freude, als sie am Abend erfuhr, dass sie doch nominiert ist und in 14 Tagen die niedersächsischen Farben vertritt.

Im Schatten standen da etwas die beiden jungen Fortunen. Der noch zwölfjährige Thilo Schüler nahm erstmals an einer Niedersachsenmeisterschaft teil und musste sich gleich in der Klasse M 14 beweisen. Beim Hochsprung konnte man ihm die große Nervosität ansehen. Er fand nie zu seinem normalen Rhythmus und musste sich mit übersprun-

genen 1,53 m und Rang sechs begnügen.

Tags darauf wirkte Thilo Schüler im Weitsprung schon deutlich sicherer. Nach einer guten Serie mit insgesamt vier Sprüngen über die Fünf-Meter-Marke landete sein bester bei 5,26 m, was ihm einen hervorragenden vierten Platz einbrachte.

Nicht ganz zurecht kam Immo Peters. Er startete ebenfalls eine Altersklasse höher bei der U 20, doch man konnte ihm die lange und erfolgreiche Wettkampfsaison anmerken. Platz sechs im Hochsprung und Rang acht im Dreisprung waren nicht ganz das, was er sich ausgerechnet hatte. „Das Trio darf mit dem Verlauf der Meisterschaft und der gesamten Saison sehr zufrieden sein“, gab ein Lob von Trainer Frank Fengkohl.

### OSTFRIESLAND-SPIEGEL

**HESEL** – Die Sportregion Ostfriesland führt in Kooperation mit den ostfriesischen Turnkreisen am 8. September von 9 bis 16 Uhr in der Sport- schule Hesel eine zweiteilige Übungsleiter-Fortbildung durch. Im ersten Teil geht es um Aufsichtspflicht, Verkehrssicherungspflicht und vertragliche Haftung in der sportlichen Jugendarbeit. Dann werden im aktiven Teil unter dem Motto „Fungames“ Turnspiele wie Indiaca, Korbball, Prellball, Völkerball, Faustball und Ringtennis vorgestellt. Interessierte Übungsleiter können sich in der Geschäftsstelle des KSB Leer unter der Telefonnummer 04950/990893 oder per E-Mail (tomke.schulte@ksb-leer.de) anmelden.

### NAMEN

Die Basketballer des Norder TV müssen künftig auf ihren Leistungsträger **MALTE WARD** verzichten. Der 2,06 Meter große Center wechselt in die Landesliga und spielt für die U 18 von Fortuna Logabirum.

**CARLO OROZ** hat einen neuen Verein gefunden. Nach drei Jahren beim OHV Aurich, mit dem er zuletzt aus der Dritten Liga abgestiegen ist, hat der 28-Jährige beim Handball-Verbandsligisten HSG Schwanewede/Neuenkirchen einen Vertrag unterschrieben. Ausschlaggebend waren berufliche Gründe. Der wird von einem anderen ehemaligen Auricher trainiert: **ANDREAS SZWALKIEWICZ** trug mehrere Jahre das OHV-Trikot.

In der Torjäger-Rangliste der Fußball-Bezirksliga hat **NIKKY GOGUADZE**, Neuzugang des VfL Germania Leer, seine Spitzenposition ausgebaut. Zum 7:1-Heimsieg über TuS Weener steuerte der Georgier zwei Treffer bei und hat nach drei Spieltagen schon sechs Tore auf dem Konto. Rang zwei teilen sich **KENO** und **EIKE SCHMIDT** (TV Bunde), **HAUKE SPECHT** (SV Großefehn) und **HAUKE BUGIEL** (Frisia Loga) mit vier Toren.

### KONTAKT

Bernhard Uphoff 925-234  
Ingo Janssen 925-238  
E-Mail:  
ok-sportredaktion@skn.info

**Mehr Lokalsport lesen**  
Sie auf der Seite 22.



Doppelte Freude. Amke Dirks holte sich die Vizemeisterschaft und erhielt eine Einladung zum Länderkampf.